



Allgemeine Gesundheits- & Krankenpflege

Bachelor-Studiengang

Berufspraktikum in Tanzania

März / April 2025 - Victoria Hehn und Monika Gleissner berichten:

Schon zu Beginn des Studiums interessierte sich Victoria sehr für ein Praktikum im Ausland, wenn möglich in einem afrikanischen Land. Monika war sehr bald überzeugt, dass das eine spannende Erfahrung werden könnte, und gemeinsam mit unseren Familien einigten wir uns schließlich auf Tanzania. Wir wohnten in einem Dorf zwischen zwei Nationalparks, Affen begleiteten uns täglich in der Früh auf dem Fußmarsch zur Dalla Dalla Station, wo wir uns in die übervollen Busse quetschten, um ins Krankenhaus zu kommen.

Was in Tanzania als erstes ins Auge sticht, ist die Armut der Menschen. Eine Behandlung im Krankenhaus ist für viele nicht leistbar, denn jedes Pflaster, jedes Medikament und jede Wiederbelebungsmaßnahme muss bezahlt werden. Kostenfrei sind nur die Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft, die Behandlung von Kindern bis 5 Jahren, chronisch kranken Menschen ab 60 Jahren und die Beratung und Therapie bei HIV Infektionen.

Die Pflege übernimmt viele Aufgaben der Ärzt:innen und Hebammen, von denen es einfach nicht genug gibt, dafür müssen sich Angehörige darum kümmern, dass die Patient:innen etwas zu essen bekommen, frisches Bettzeug haben oder auch warmes Wasser zum Waschen.

Was nach dem Praktikum bleibt ist einerseits die Hilflosigkeit, viel zu oft einfach nicht helfen zu können, sei es, weil die Versorgungsmöglichkeiten fehlen (zB. gibt es keinerlei Herz Ops) aber auch, weil die finanziellen Mittel der Menschen oft nicht reichen. Andererseits empfinden wir große Dankbarkeit für die Aufnahme in das Team der Klinik, die Geduld, mit der uns trotz aller Sprachbarrieren alles erklärt wurde und ab und zu ein geflüstertes "Asante sana, Mzungu", wenn man sich nach dem Dienst wieder auf den Heimweg macht.

